

FAMILIENFORSCHUNG

Hier gibt es spezielle Informationen für Familienforscher und personengeschichtliche Forschungen.

EINFÜHRUNG

Zur Bearbeitung Ihrer genealogischen Anfragen benötigen wir folgende Angaben, die der eindeutigen Identifikation der gesuchten Person(en) dienen:



LHS

- Familiennamen und Vorname(n) (möglichst alle) bei allen Anfragen
- Geburts-, Tauf-, Heirats- Sterbe- oder Begräbnisdatum bei Anfragen zu den Kirchenbüchern und Zivilstandsregistern
- Geburtsdatum und Geburtsort bei Anfragen zu den Meldekarteien

Besonders wichtig sind diese Angaben bei häufig vorkommenden Namen wie Maria Schmidt oder Peter Maier. Bitte beachten Sie, dass die Schreibung von Namen vor 1900 variieren kann.

Auskünfte aus diesen Unterlagen sind gebührenpflichtig. Deshalb können wir Ihre Anfragen nur bearbeiten, wenn Sie uns eine Postadresse für die Zusendung des Gebührenbescheides mitteilen. Deshalb können wir Ihre Anfragen nur bearbeiten, wenn Sie uns eine Postadresse für die Zusendung des Gebührenbescheides mitteilen. Die aktuell gültigen Gebühren finden Sie im Gebührenverzeichnis im Downloadbereich.

Bitte beachten Sie: Wir erwarten in der Regel, dass Sie Ihre Forschungen vor Ort selbständig durchführen.

FORSCHUNGSMÖGLICHKEITEN

KIRCHENBÜCHER 1622 BIS 1797



LHS

Die Kirchenbücher sind im Leseraum nach Archivrecht benutzbar.

» [Erfahren Sie mehr](#)

ZIVILSTANDSRE- GISTER 1798 BIS 1876



LHS

Auch die Zivilstandsregister sind im Leseraum nach Archivrecht benutzbar.

[» Erfahren Sie mehr](#)

PERSONENSTANDS-REGISTER



[LHS](#)

In den Personenstandsregistern sind Geburten, Heiraten und Todesfälle eingetragen.

[» Erfahren Sie mehr](#)

MELDEKARTEIEN



[LHS](#)

Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gibt es Zuzugs- und Abzugsregister für die Einwohner der drei Saarstädte Saarbrücken, St. Johann und Malstatt-Burbach.

[» Erfahren Sie mehr](#)